

## Erfassung CR

Zeichen	01-0805-03 - 6/2009 - 6 - 16	Kategorie	Wartung und Pflege	Status	abgenom- men
Email	han- nes.weber@finanzen.bre men.de	Verfasser	Hannes Weber	Datum	29.05.2009
Kurzbeschreibung	Absender_Gemeinde_noetig				
Verwandte CRs	CR 2009-12-4				
Bezug	Spezifikation 1.5 – Kapitel 1.9.1				

### Analyse des Verfassers

Das Kindelement „Gemeinde“ der Datentypen „Behoerde“ und „Meldebehoerde“ ist mit Einführung des Kindelements „behoerdenkennung“ zur Angabe des AGS eventuell überflüssig geworden.

### Lösungsvorschlag des Verfassers

Es ist zu prüfen, ob das Kindelement gelöscht werden kann. Hierzu ist neben der Sinnhaftigkeit der Gemeinde in den Nachrichtenköpfen insbesondere zu prüfen, ob die Gemeinde im Datentyp „BZST.Konfliktfall.Person“ (der Einzigen Verwendung einer Behörde außerhalb des Nachrichtenköpfe) benötigt wird.

## Zusammenfassung

### Problembeschreibung

Der Datentyp *Meldebehoerde* wird hauptsächlich in den Nachrichtenköpfen für Adressierungszwecke verwendet. Für die Adressierung einer Meldebehörde im DVDV wurde in einer früheren Version das Kindelement *behoerdenkennung* in den Datentyp aufgenommen. Ausschließlich der in diesem Kindelement übermittelte AGS ist für die Adressierung im DVDV zu verwenden.

In der aktuellen Modellierung enthält der Datentyp *Meldebehoerde* drei Angaben zum AGS, die bzgl. ihrer Bedeutung nicht ausreichend von einander abgegrenzt sind. Es ist zu prüfen, ob das Kindelement *Gemeinde* weiterhin benötigt wird.

Außerdem ist in der Spezifikation nicht dargestellt, welcher AGS bei Verwaltungsgemeinschaften für die Adressierung im DVDV zu verwenden ist.

### Lösung

Eine Prüfung ergab, dass nur für die Beantragung von elek. Führungszeugnissen (0430) das Kindelement *Gemeinde* verwendet wurde. In diesem Prozess diente das AGS nicht der Adressierung, sondern der Gebührenabrechnung und war für diesen Zweck unzureichend dokumentiert.

Das Kindelement *Gemeinde* wurde aus den Datentypen *Meldebehoerde* und *Erreichbare-Meldebehoerde* entfernt. Die für die Gebührenabrechnung im BZR nötigen Informationen wurden in die Nachricht 0430 aufgenommen.

Eine Klarstellung zur Befüllung der *behoerdenkennung* für die Adressierung von Verwaltungsgemeinschaften wurde aufgenommen.

## Bewertung CR

Priorität		Geplant für	E
Aufwand Modellierung		Aufwand Test	
Betroffene Nachrichten / Datentypen / Codelis- ten			
Betroffene Dokumente	Spezifikation		✓
	Handlungsanweisungen der produktiven Version		✓
	Handlungsanweisungen der nächsten Version		✓
	Status Testsuite		erfasst
<b>Analyse durch das Expertengremium</b>			
Bearbeiter	EG	Bearbeitungsdatum	EG09-07
Prüfung erforderlich.			

## Bearbeitung CR

Bearbeiter	BfJ	Bearbeitungsdatum	2009-06-18
<p>Das BZR-Verfahren verwendet den AGS auch für Zwecke der Gebührenabrechnung. Dafür wird jeweils der AGS der Gemeinde benötigt, die die Gebühr vom Bürger vereinnahmt. Das wird in der Regel die Gemeinde sein, bei der der Bürger den FZ-Antrag stellt. Beim letzten XMeld-EG habe ich es nun so verstanden, dass ein Bürger sein privates FZ bei jeder beliebigen Gemeinde beantragen kann, es muss nicht unbedingt seine zuständige sein. Ist das richtig? Im § 7 BZRGVwV ist geregelt, dass der Bürger ausschließlich bei einer für ihn zuständigen Gemeinde (bei Zweitwohnsitzen kann es mehrere geben) sein privates FZ beantragen darf. Stehen sich damit zwei Regelungen aus dem BZR und dem Melderecht entgegen?</p> <p>Unabhängig von den gesetzlichen Regelungen benötigt das BZR-Verfahren, wie oben erwähnt, den AGS der gebühreneinnehmenden Gemeinde. Wo finde ich den in der XMeld-Nachricht-0430?</p>			

Bearbeiter	EG	Bearbeitungsdatum	EG09-07
<p>Grundsätzlich ist die Frage zu klären, ob es vorkommen kann, dass die Daten der Behörde im Nachrichtenkopf von den Daten der Behörde in den Nutzdaten abweichen (insbesondere bei AGS und Anschrift für das BfJ relevant)</p>			

Bearbeiter	F. Meisner / HW / SM	Bearbeitungsdatum	14.9.2009
<p>Bei der Bearbeitung des CR gilt es, den Konflikt zwischen MPS und akdb zu berücksichtigen (s. Mail F. Meisner). D. h. Verwaltungsgemeinschaften müssen berücksichtigt werden.</p>			

Bearbeiter	EG W&P	Bearbeitungsdatum	EG09-08
<p>Die Dokumentation unter 1.9.5.1 spricht fälschlicherweise von „Anschrift“, die nicht zur Ermittlung im DVDV geeignet ist. Dies erscheint auf den ersten Blick als eine copy&amp;paste-Fehler da es 1:1 der Doku unter 1.9.2.3. entspricht.</p> <p><u>Nachtrag:</u> Dies ist nicht mehr erforderlich, da das Element „GEMEINDE“ gelöscht worden ist!</p>			

Bearbeiter	EG W&P	Bearbeitungsdatum	EG09-09
<p>Bezug: Bearbeitung BfJ vom 2009-06-18</p> <p>Die Spezifikation sieht nur eine Beantragung von der zuständigen Meldebehörde vor. Der Bürger kann sich also nicht an irgendeine Meldebehörde wenden, um seinen FZ-Antrag zu stellen.</p> <p>Bezug Streichung der Gemeinde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gemeinde als Bestandteil des Nachrichtenkopfes (also für Adressierungszwecke) ist überflüssig.</li> <li>- Sollte das BZR für die Gebührenabrechnung weitere Information brauchen, sind diese in den Nutzdaten der entsprechenden Nachricht aufzunehmen.</li> <li>- In der Dokumentation zur Behördenkennung muss klargestellt werden, wie bei Verwaltungsgemeinschaften zu verfahren ist. Dazu wird in Kapitel 1.9.2.1. folgender Absatz hinzugefügt:</li> </ul> <p>„Bei Verwaltungsgemeinschaften gibt es mehrere AGS, die eine Meldebehörde im DVDV eindeutig identifizieren. Für die Ermittlung der Behörde im DVDV ist jeder dieser AGS geeignet und kann daher auch in der Behördenkennung verwendet werden. Dies heißt insbesondere, dass bei Verwaltungsgemeinschaften aus dem AGS in der Behördenkennung nicht auf die Zuständigkeit dieser Gemeinde geschlossen werden kann. Ob in der Behördenkennung der AGS der Gemeinde übermittelt wird, in der der Bürger gemeldet ist oder der AGS der Gemeinde, in der sich die Meldebehörde der Verwaltungsgemeinschaft befindet, wird in OSCI XMeld nicht geregelt. Es muss nur sichergestellt sein, dass die sendende Behörde über</p>			

diesen AGS im DVDV ermittelt werden kann.“

Bezug BZSt.Konfliktfall.Person:

- Der erste Eindruck ist, dass auch für die Verwendung in diesem Kontext die Gemeinde aus dem Typ Erreichbare.Meldebehoerde gestrichen werden kann
- Dies muss aber gerade im Kontext von Verwaltungsgemeinschaften vom EG ElsterLohn II entschieden werden

Bearbeiter	BfJ / OSCI Leitstelle	Bearbeitungsdatum	2009-10-08
------------	-----------------------	-------------------	------------

Für die Gebührenabrechnung im BfJ wird derzeit der im Nachrichtenkopf in der Gemeinde übermittelte AGS verwendet. Da es sich aber um BfJ-spezifische Informationen handelt, sollten diese nicht im Nachrichtenkopf übermittelt werden.

Die Gemeinde kann auch aus Sicht des BfJ aus dem Nachrichtenkopf entfernt werden, sofern zeitgleich die entsprechende Information in die Nachricht 0430 aufgenommen wird. Dieser soll direkt als Kindelement der Nachricht aufgenommen werden, also auf der selben Ebene wie „aktenzeichennachricht“ und „bzranfrage“, sodass der AGS für alle Einzelfälle in der Sammelnachricht identisch ist. Das neue Kindelement (antrag.uebersendende.gemeinde) erhält folgende Dokumentation: „Dieser AGS wird beim BfJ zur Gebührenabrechnung herangezogen und muss den AGS der Gemeinde enthalten, in der der Antrag auf ein Führungszeugnis gestellt wurde. D. h. er kann bei Verwaltungsgemeinschaften von dem AGS in der Behördenkennung des Nachrichtenkopfes abweichen.“

Bearbeiter	EG EL II AG Mod	Bearbeitungsdatum	2009-10-05
------------	-----------------	-------------------	------------

Aus Sicht der EG ist die „Gemeinde“-Angabe nicht erforderlich.

Bearbeiter	AG Test	Bearbeitungsdatum	EG09-11
------------	---------	-------------------	---------

QS

Eine überlegte Änderung der Spezifikation.

Anregung: die HAs ergänzen zu den beiden letzten Anpassungen Spezifikation (s. u. Vorschlag für die Klarstellung der Verwendung der Behördenkennung in Kapitel 1.9.2.1):

„Klarstellung für die Verwendung der Behördenkennung:

Bei Verwaltungsgemeinschaften gibt es mehrere AGS, die eine Meldebehörde im DVDV eindeutig identifizieren. Für die Ermittlung der Behörde im DVDV ist jeder dieser AGS geeignet. Welcher AGS übermittelt wird - der AGS der Gemeinde, in der der Bürger gemeldet ist oder der AGS der Gemeinde, in der sich die Meldebehörde der Verwaltungsgemeinschaft befindet - wird in OSCI XMeld nicht geregelt. Es muss nur sichergestellt sein, dass die sendende Behörde über diesen AGS im DVDV ermittelt werden kann.“

Ergänzen der HAs zur Aufnahme des AGS für die Gebührenabrechnung in die Nachricht 0430. (Kapitel 6, vor „Präzisierung zur gebuehrenangabe“):

„Klarstellung für die Verwendung des AGS:

Zur Gebührenabrechnung wird im BfJ der AGS herangezogen, der im Element amtlichergemeindeschlüssel in der Absendergemeinde im Nachrichtenkopf steht. (absender/GEMEINDE). Das BfJ fasst diese Gemeinde als die antragstellende Gemeinde auf, d. h. der AGS kann bei Verwaltungsgemeinschaften von dem AGS in der Behördenkennung des Nachrichtenkopfes abweichen.“

Beide HAs sind anzupassen

Bearbeiter	QS-Instanz	Bearbeitungsdatum	2009-12-09
------------	------------	-------------------	------------

Es ist zu prüfen, ob die gefundene Lösung mit dem Vorgehen in XMeldIT konform ist. Dies betrifft insbesondere die Nachrichten 1100 und 1103.

Bearbeiter	OSCI Leitstelle	Bearbeitungsdatum	2009-12-15
Der Datentyp <i>type.Gemeinde</i> wird in dem XMeldIT-Kapitel in den Umsetzungshinweisen zu den Nachrichten 1100 bis 1004 erwähnt.			
Da hier eindeutig dieser Datentyp nicht für Adressierungszwecke verwendet wird, muss für diese Nachrichten in den Nutzdaten (und nicht im Nachrichtenkopf) ein Kindelement vom Typ <i>type.Gemeinde</i> ergänzt werden. Die Umsetzungshinweise sind entsprechend zu löschen und die Dokumentation der Kindelemente ist zu ergänzen. Dabei ist die Besonderheit der Verwendung von <i>type.Gemeinde</i> in der 1004 zu beachten.			
Diese Änderung ist noch mit dem für XMeldIT zuständigen Expertengremium abzustimmen.			

Bearbeiter	Armin Tiszberger	Bearbeitungsdatum	2010-01-08
Da die Gemeinde-Angabe zu OSCI-XMeld 1.6 entfernt werden soll, unterscheidet sich die Pilotlieferung (01.05.2010) von der Initialdatenlieferung (01.11.2010). Dies sollte vermieden werden. Vorschlag: Streichung der Gemeinde auf ein Release später verschieben.			

Bearbeiter	ZIVIT	Bearbeitungsdatum	2010-01-13
Das ZIVIT sieht bzgl. der Streichung der Gemeinde zu XMeld 1.6 keine Bedenken. Sollte die Streichung verschoben werden, so bittet das ZIVIT um frühzeitige Bekanntgabe.			

(Geplante) Aktivitäten		
Aktivität	Bemerkung	Status
Klärung	Anforderungen an das übermittelte AGS für die Gebührenabrechnung durch das BZR klären (To-Do 11)	✓
Klärung	Gemeinde in dem Datentyp Erreichbare.Meldebehörde im Kontext BZSt.Konfliktfall.Person nötig	✓
Anpassung Spezifikation	Streichung des Kindelementes „Gemeinde“ in der Absendenden Behörde im Nachrichtenkopf	✓
Anpassung Spezifikation	Klarstellen, wie die Behördenkennung für Verwaltungsgemeinschaften zu verwenden ist.	✓
Anpassung Spezifikation	Aufnahme des AGS für die Gebührenabrechnung in die Nachricht 0430	✓
HA 1.4 und 1.5 anpassen	Übernahme der Regelungen aus AG Test EG09-11 in die HAs 1.4 und 1.5	✓
Prüfung	Lösung konform zu 1100 und 1103?	✓
Abstimmen	Regelungen für die Nachrichten 1000 – 1004 mit XMeldIT abstimmen	
Spezifikation anpassen	Nach erfolgter Abstimmung die Nachrichten 1000 – 1004 anpassen	

**Wartend auf**

#### **Beauftragung und Abnahme CR**

CAB		Qualitätsgesichert	2009-12-09	Abgenommen	
-----	--	--------------------	------------	------------	--